



[84] Dessau-Roßlau: Stadtviertel | © Steffen Schellhorn/imago stock&people GmbH



[85] Dessau-Roßlau: Islamisches Kulturzentrum | © Steffen Schellhorn/imago stock&people GmbH



[86] Dessau-Roßlau: Deutschkurse | © Steffen Schellhorn/imago stock&people GmbH

Dieses Wohnprojekt besteht aus der dezentralen Unterbringung geflüchteter Menschen über das gesamte Stadtgebiet. Zur Umsetzung des Projekts hat die DWG über 100 persönliche Gespräche in den Nachbarschaften, in die Geflüchtete integriert werden sollen geführt. Dadurch wurde herausgefunden welche Nachbarschaften Integration fördern und welche nicht. Die Vorgabe ist max. 1-2 Flüchtlingsfamilien je Hauseingang und max. 50% Mieter*innen mit Migrationshintergrund je Hauseingang. Veranstaltungen werden den geflüchteten Menschen persönlich mitgeteilt.

Bewohnerstruktur
Neuzugewanderte, Ortsansässige

Wohneinheiten
ca. 104 Wohnungen in denen Neuzugewanderte in Familien untergebracht sind (Stand 2015)

Projektstatus
teils in Umsetzung, teils realisiert

Architektur
leerstehende Mehrfamilienhäuser und -wohnungen oft Plattenbauten

Begegnungsorte
im Alltag, Treppenhaus, auf der Straße

Außenanlagen
innerstädtisch, je nach Wohnung

Lage
oft innerstädtische Lage im Wohngebiet

Initiatoren/Bauherr*in
Stadt Dessau-Roßlau
Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH (DWG)

Mischnutzung
Wohngebietsfest, Tafel der Begegnung, Wohnumfeldgestaltung in Kooperation mit Multikulturellem Zentrum

Wohndauer
unbefristet

Einschätzung des Integrationspotentials durch folgende inhaltliche Kriterien



* keine Schiebeposition bedeutet keine Aussage zu diesem Kriterium